

174023-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi tal-mużewijiet ta' l-esibizzjoni – INTERREG Bayern – Tschechien 2021 - 2027; BYCZ10-325 – Společně lépe - Gemeinsam besser; Konzeption und Realisierung einer neuen Dauerausstellung für das Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus
OJ S 50/2026 12/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Email: vergabe@npv-bw.bayern.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Protezzjoni tal-ambjent

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: INTERREG Bayern – Tschechien 2021 - 2027; BYCZ10-325 – Společně lépe - Gemeinsam besser; Konzeption und Realisierung einer neuen Dauerausstellung für das Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus

Deskrizzjoni: In den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava steigt die Nachfrage nach mehrsprachigen, grenzüberschreitenden Informationsangeboten für Besucher aus den Nachbarländern und Gäste aus dem Ausland. Zur Behebung dieses Problems konzipieren und realisieren die Partner gemeinsam ein dreiteiliges Projekt: 1. Planung und Bau einer inhaltlich kohärenten mehrsprachigen Dauerausstellung in den beiden Besucherzentren Hans-Eisenmann-Haus und Stožec. Die Ausstellung thematisiert den gemeinsamen Naturraum der beiden Nationalparke anhand eines virtuellen Spaziergangs durch deren Biotop. 2. Gemeinsame Konzeption und Realisierung eines bilateralen Ausbildungs- und Qualifizierungskonzepts für Waldführer/Šumava-Führer. Dieses Konzept umfasst komplementäre Unterrichtseinheiten und digitale Bildungsmaterialien. Des Weiteren ist die Organisation von Führungen für Besucher aus den Nachbarländern vorgesehen. 3. Die Attraktivierung der Radroute zwischen Stožec und Neuschönau durch mehrsprachige digitale Informationsangebote, Lade- und Reparaturstationen verbindet die neuen Ausstellungen. Vom Projekt profitieren Gäste wie Bewohner des Grenzraums. Das mehrsprachige Angebot wird die Anzahl der Besucher –auch aus dem Nachbarland– erhöhen. Die Region wächst zusammen, ein wichtiger Schritt für die nachhaltige Tourismusentwicklung im Programmgebiet. Insbesondere die Neukonzeption der beiden Dauerausstellungen berücksichtigt darüber hinaus die Anforderungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald plant im Rahmen vorliegenden Interreg Projekts „BYCZ10-325 Společně lépe - Gemeinsam besser“ für sein Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus (HEH) die Neukonzeption der Dauerausstellung. Gegenstand der beabsichtigten Ausschreibung ist die Vergabe der Konzeption und Realisierung einer neuen Dauerausstellung für das Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus (Nr. 1). Zu erbringen ist die Ausstellungsplanung nach HOAS2, auf deren Grundlage auch der

Vertrag geschlossen werden wird. Weitere Informationen zum Projekt und zum Vergabeverfahren können der Leistungsbeschreibung und den weiteren Anlagen entnommen werden.

Identifikatur tal-proċedura: 40d47ad0-3c55-45a0-b456-7ca8a90d2744

Identifikatur intern: 2026TPO000015

Tip ta' proċedura: Innegożjta bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar

Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 92521100 Servizi tal-mużewijiet ta' l-esibizzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79932000 Servizi tad-disinji interni, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Grafenau

Kodiċi postali: 94481

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freyung-Grafenau (DE225)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1.) Die Vergabeunterlagen sowie ggf. notwendige Änderungen, Ergänzungen und Antworten auf Bieterfragen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen Zugang unter 5.1.11 (Internetadresse der Auftragsunterlagen) genannten Link zur Verfügung. Die Angebote können ausschließlich elektronisch abgegeben werden (siehe auch 5.1.12). Es wird empfohlen, sich über die Ansicht der Vergabeunterlagen über den Button "am Verfahren teilnehmen" oder direkt unter der in 8.1 ORG-0001 genannten Internetadresse kostenlos zu registrieren. Sie werden dann über Änderungen, Ergänzungen und Antworten zu Bieterfragen automatisch informiert. Bis zur Registrierung müssen sich Bieter selbständig über den aktuellen Stand des Vergabeverfahrens auf dem Laufenden halten (Holschuld). Spätestens für die elektronischen Angebotsabgabe ist eine Registrierung zwingend notwendig. 2.) Um Fragen und Antworten, die sich aus den Vergabeunterlagen ergeben, rechtzeitig vor Angebotsabgabe allen Bewerbern zur Verfügung zu stellen, besteht die Möglichkeit zur Fragestellung über das Vergabeportal im Bereich "Nachrichten" bis zum 20.03.2026, 09:00 Uhr. Die eingegangenen Fragen und Antworten vor Angebotsöffnung im Vergabeportal bereitgestellt. 3.) Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig, verändert oder mit weiteren Angaben wiedergegeben wird.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv - Der geschätzte Auftragswert liegt über dem EU-Schwellenwert. Schwerpunkt der Leistung sind keine nach Anhang XIV der RL 2014/24/EU privilegierten Dienstleistungen, da es sich nicht im Kern um eine reine Museumsausstellung, sondern um eine Ausstellungsplanung für ein Besucherzentrum mit verschiedenen Bereichen handelt. Daher erfolgt die Ausschreibung europaweit nach den Vorschriften der VgV.

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: INTERREG Bayern – Tschechien 2021 - 2027; BYCZ10-325 – Společně lépe - Gemeinsam besser; Konzeption und Realisierung einer neuen Dauerausstellung für das Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus

Deskrizzjoni: In den Nationalparks Bayerischer Wald und Šumava steigt die Nachfrage nach mehrsprachigen, grenzüberschreitenden Informationsangeboten für Besucher aus den Nachbarländern und Gäste aus dem Ausland. Zur Behebung dieses Problems konzipieren und realisieren die Partner gemeinsam ein dreiteiliges Projekt: 1. Planung und Bau einer inhaltlich kohärenten mehrsprachigen Dauerausstellung in den beiden Besucherzentren Hans-Eisenmann-Haus und Stožec. Die Ausstellung thematisiert den gemeinsamen Naturraum der beiden Nationalparks anhand eines virtuellen Spaziergangs durch deren Biotop. 2. Gemeinsame Konzeption und Realisierung eines bilateralen Ausbildungs- und Qualifizierungskonzepts für Waldführer/Šumava-Führer. Dieses Konzept umfasst komplementäre Unterrichtseinheiten und digitale Bildungsmaterialien. Des Weiteren ist die Organisation von Führungen für Besucher aus den Nachbarländern vorgesehen. 3. Die Attraktivierung der Radroute zwischen Stožec und Neuschönau durch mehrsprachige digitale Informationsangebote, Lade- und Reparaturstationen verbindet die neuen Ausstellungen. Vom Projekt profitieren Gäste wie Bewohner des Grenzraums. Das mehrsprachige Angebot wird die Anzahl der Besucher –auch aus dem Nachbarland– erhöhen. Die Region wächst zusammen, ein wichtiger Schritt für die nachhaltige Tourismusentwicklung im Programmgebiet. Insbesondere die Neukonzeption der beiden Dauerausstellungen berücksichtigt darüber hinaus die Anforderungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Die Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald plant im Rahmen vorliegenden Interreg Projekts „BYCZ10-325 Společně lépe - Gemeinsam besser“ für sein Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus (HEH) die Neukonzeption der Dauerausstellung. Gegenstand der beabsichtigten Ausschreibung ist die Vergabe der Konzeption und Realisierung einer neuen Dauerausstellung für das Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus (Nr. 1). Zu erbringen ist die Ausstellungsplanung nach HOAS2, auf deren Grundlage auch der Vertrag geschlossen werden wird. Weitere Informationen zum Projekt und zum Vergabeverfahren können der Leistungsbeschreibung und den weiteren Anlagen entnommen werden.

Identifikatur intern: becd0dee-217d-4416-a9e2-3863e6111f56

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 92521100 Servizi tal-mużewijiet ta' l-esibizzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 79932000 Servizi tad-disinji interni, 71240000 Servizi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ipplanar

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Grafenau

Kodiċi postali: 94481

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freyung-Grafenau (DE225)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni addizzjonali: Die Zuschlagserteilung steht unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, der Bewilligung der Zuwendung für die Interreg-Maßnahme „BYCZ10-325 – Společně lépe - Gemeinsam besser“. Wird die beantragte Zuwendung nicht gewährt, ist der Auftraggeber berechtigt, das Vergabeverfahren aufzuheben.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

Għan soċjali promoss: Aċċessibbiltà għal kulhadd

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 6 Nachweis zu Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nach § 44 VgV 6.1 Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Zum Nachweis der Befähigung und Eignung zur Berufsausübung sind dem Teilnahmeantrag entsprechenden Unterlagen beizufügen. Die Nachweiserbringung kann z.B. durch die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister erfolgen. Keine Bepunktung

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 7 Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV 7.1 Nachweis Berufshaftpflichtversicherung

Mindestanforderung: Sach- und Personenschäden je Versicherungsfall: 3.000.000,00 €

Vermögensschäden je Versicherungsfall: 1.500.000,00 € Wurde noch keine

Haftpflichtversicherung abgeschlossen oder erfüllt die bestehende Versicherung nicht die geforderten Deckungssummen, hat der Bieter eine Erklärung abzugeben sich zu verpflichten, spätestens zum Zeitpunkt der Auftragserteilung eine Versicherung mit den geforderten Deckungssummen abzuschließen bzw. eine bestehende zu erhöhen. Ferner hat sich der Bieter bereitzuerklären, auf Anforderung des Auftraggebers vor Zuschlag unverzüglich einen Nachweis des Versicherungsunternehmens beizubringen. Keine Bepunktung

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 0,00

Kriterju: Volum ta' negozju annwali medju

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 7 Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen

Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV 7.2 Gesamtumsatz des Bewerbers Gesamtumsatz des

Bewerbers (netto in €) für die ausgeschriebene Planungsleistung für die Jahre 2023, 2024 und

2025. Bewertung 3-Jahresdurchschnitt: $\geq 300.000,00 \text{ € netto} = 2 \text{ Pkt.}$ $< 300.000,00 \text{ € netto}$ und $> 200.000,00 \text{ € netto} = 1 \text{ Pkt.}$ $< 100.000,00 \text{ € netto} = 0 \text{ Pkt.}$ Gewichtung: 1,0

Maximalpunktzahl: 2

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 2,00

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 8 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV 8.1 Mitarbeiterstruktur Mitarbeiterstruktur der für die ausgeschriebene Planungsleistung relevanten Abteilungen. Anzugeben ist die Mitarbeiterstruktur der vergangenen drei Jahre (2023, 2024, 2025) gegliedert nach Führungskräfte, Inhaber/GF, Architekt/Ingenieure, techn. Mitarbeiter, sonstige Mitarbeiter. Es ist ein detailliertes Büro-Organigramm für die Jahre 2023, 2024, 2025 beizufügen. Der 3-Jahresdurchschnitt wird wie folgt bewertet: $\geq 8 = 3 \text{ Pkt.}$ < 8 und $\geq 5 = 2 \text{ Pkt.}$ < 5 und $\geq 3 = 1 \text{ Pkt.}$ $< 3 = 0 \text{ Pkt.}$ Gewichtung: 2,0 Maximalpunktzahl: 6

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 6,00

Kriterju: Numru ta' ħaddiema maniġerjali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 8 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV 8.2 Berufsjahre Projektleitung Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit der Projektleitung. Beruflicher Lebenslauf, berufliche Nachweise und Angabe zu den Berufsjahren (Planungstätigkeit) sind dem Teilnahmeantrag beizulegen. Für die Bewertung sind die Berufsjahre mit einschlägiger Tätigkeit in der ausgeschriebenen Planungsleistung maßgeblich. Bewertung: $\geq 10 \text{ Jahre} = 2 \text{ Pkt.}$ $< 10 \text{ Jahre}$ und $\geq 5 \text{ Jahre} = 1 \text{ Pkt.}$ $< 5 \text{ Jahre} = 0 \text{ Pkt.}$ Gewichtung: 2,0 Maximalpunktzahl: 4

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 4,00

Kriterju: Numru ta' ħaddiema maniġerjali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 8 Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV 8.3 Berufsjahre stellv. Projektleitung Nachweis der beruflichen Leistungsfähigkeit der stellv. Projektleitung. Beruflicher Lebenslauf, berufliche Nachweise und Angabe zu den Berufsjahren (Planungstätigkeit) sind dem Teilnahmeantrag beizulegen. Für die Bewertung sind die Berufsjahre mit einschlägiger Tätigkeit in der ausgeschriebenen Planungsleistung maßgeblich. Bewertung: $\geq 5 \text{ Jahre} = 1 \text{ Pkt.}$ $< 5 \text{ Jahre} = 0 \text{ Pkt.}$ Gewichtung: 2,0 Maximalpunktzahl: 2

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 2,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 8.4 Referenznachweise (Unternehmensreferenzen) 8.4.1 Referenznachweise Es sollen zwei Projekte als Referenzen eingereicht werden, deren Auswahl sich zur Beurteilung der fachlichen Eignung an der Vergleichbarkeit (Projektbeschreibung, Projektgröße, usw.) zur gestellten Bauaufgabe orientiert.

Mindestanforderungen: - Mindestens zwei geeignete Referenzprojekte - Referenzzeitraum:

Berücksichtigt werden nur Leistungen, die in den letzten sieben Jahren vor Abgabetermin des Teilnahmeantrag erbracht wurden. - Es handelt sich um ein geeignetes Referenzprojekt, wenn die erbrachten Leistungen vergleichbar mit den Leistungen der Leistungsphasen 2-7 HOAS sind. Bewertungskriterien: Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die o. g. Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien erreichen. Weitere Referenzen können dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Es werden jedoch max. zwei Referenzen bewertet. Bitte benennen Sie daher die geeignetsten Referenzen zuvörderst. Für jedes Referenzprojekt ist dem Teilnahmeantrag eine Kurzbeschreibung mit folgenden Angaben beizufügen: - Projektbezeichnung - Projektbeschreibung - Öffentlich zugängliches Gebäude - Angaben zum Auftraggeber mit Ansprechpartner - Beauftragte Leistungen nach HOAS (erbrachte Leistungen, Honorarzone/-satz) - Projekttermine Start- und Enddatum LPH 2-5 HOAS und LPH 6 HOAS - Projektkosten, Genauigkeit mind. Tsd. €, netto - Projekt mit oder ohne Fördermittel - die erstellte Ausstellungsfläche BGF in m² - ausführende Personen im Projekt Referenzen werden nur gewertet, wenn die LPH 6 (nach HOAS) im vorgegebenen Zeitraum 2019 bis zur Abgabefrist Teilnahmeantrag abgeschlossen wurde. Bewerbungen ohne wertbare Referenz werden nicht berücksichtigt. Bei Arbeitsgemeinschaften muss ein ARGE-Partner oder die ARGE in dieser Konstellation eine durchgehende Referenz nachweisen.

8.4.2 Referenzprojekt

8.4.2.1 Projektvolumen Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen (Baukosten)
Kostenberechnung in € netto: $\geq 1.100.000,00 \text{ €} = 2 \text{ Pkt.}$ $< 1.100.000,00 \text{ €}$ und $\geq 850.000,00 \text{ €} = 1 \text{ Pkt.}$ $< 850.000,00 \text{ €} = 0 \text{ Pkt.}$ Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 6

8.4.2.2 Umfang (Fläche/Kubatur) Referenzprojekt mit gleichem Umfang (Fläche / Kubatur); Bearbeitete Ausstellungsfläche BGF in m²: $\geq 750 \text{ m}^2 = 2 \text{ Pkt.}$ $< 750 \text{ m}^2$ und $\geq 600 \text{ m}^2 = 1 \text{ Pkt.}$ $< 600 \text{ m}^2 = 0 \text{ Pkt.}$ Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 6

8.4.2.3 Dauerausstellung Handelt es sich bei dem Referenzprojekt um eine Ausstattungsgealtungsleistung für eine Dauerausstellung?
Bewertung: Ja = 1 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 3

8.4.2.4 Museumsausstellung Handelt es sich bei dem Referenzprojekt um eine Museumsausstellung?
Bewertung: Ja = 1 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 2,0 Maximalpunktzahl: 2

8.4.2.5 Ausstellung mit Schwerpunktthemen Handelt es sich bei dem Referenzprojekt um eine Ausstellung mit den Schwerpunktthemen Natur, Wald, Naturschutz oder Nationalpark? Bewertung: Ja = 2 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 4,0 Maximalpunktzahl: 8

8.4.2.6 Barrierefreiheit Handelt es sich bei dem Referenzprojekt um eine Ausstellung, die im besonderen Maße, d.h. insbesondere über die gesetzlichen Erfordernisse hinausgehend barrierefrei geplant wurde? Bewertung: Ja = 1 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 3

8.4.2.7 Mehrsprachige Ausstellung Beim Referenzprojekt handelt es sich um eine Ausstellung, die mehrsprachig (mindestens zwei Sprachen) ausgestaltet und geplant wurde. Bewertung: dreisprachig = 3 Pkt. zweisprachig = 2 Pkt. einsprachig = 1 Pkt. Gewichtung 2,0 Maximalpunktzahl: 6

8.4.2.8 Inszenierungen, Rauminstallationen, Elemente Wurden im Referenzprojekt mediale Inszenierungen und immersive Rauminstallationen mit interaktiven, multimedialen Elementen entwickelt oder integriert? Bewertung: ja = 2 Pkt. nein = 0 Pkt. Gewichtung: 1,0 Maximalpunktzahl: 2

8.4.2.9 Besucherführungs-/Besucherflussplanung Wurde im Referenzprojekt eine umfassende Besucherführungs-/Besucherflussplanung vorgenommen? Bewertung: Ja = 1 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 1,0 Maximalpunktzahl: 1

8.4.2.10 Zielgruppe Wurden im Referenzprojekt besondere Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass auch Personen im Alter bis zu 16 Jahren angesprochen werden? Bewertung: Ja = 2 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 2,0 Maximalpunktzahl: 4

8.4.2.11 Auszeichnungen Das Referenzprojekt wurde mit Designpreisen, Museumspreisen oder Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet (bspw. red dot, iF Award, ADC Award, ADC*E Award, European Museum of the Year Award, ICOM, Meyvaert-Museumspreis, Silletto Preis, IDA Design Award, German brand award, German Design Award, Bayerischer Museumspreis oder Preise mit

vergleichbarem Renommee) Bewertung: Auszeichnung mit mehr als einem Preis = 2 Pkt.

Auszeichnung mit einem Preis = 1 Pkt. Keine Auszeichnung = 0 Pkt. Gewichtung: 1,0

Maximalpunktzahl: 2

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 43,00

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: 8.4 Referenznachweise (Unternehmensreferenzen) 8.4.1

Referenznachweise Es sollen zwei Projekte als Referenzen eingereicht werden, deren

Auswahl sich zur Beurteilung der fachlichen Eignung an der Vergleichbarkeit

(Projektbeschreibung, Projektgröße, usw.) zur gestellten Bauaufgabe orientiert.

Mindestanforderungen: - Mindestens zwei geeignete Referenzprojekte - Referenzzeitraum:

Berücksichtigt werden nur Leistungen, die in den letzten sieben Jahren vor Abgabetermin des

Teilnahmeantrag erbracht wurden. - Es handelt sich um ein geeignetes Referenzprojekt, wenn

die erbrachten Leistungen vergleichbar mit den Leistungen der Leistungsphasen 2-7 HOAS

sind. Bewertungskriterien: Gewertet werden die beiden Referenzen, welche die o. g.

Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl gemäß der nachfolgenden Kriterien

erreichen. Weitere Referenzen können dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Es werden

jedoch max. zwei Referenzen bewertet. Bitte benennen Sie daher die geeignetsten

Referenzen zuvörderst. Für jedes Referenzprojekt ist dem Teilnahmeantrag eine

Kurzbeschreibung mit folgenden Angaben beizufügen: - Projektbezeichnung -

Projektbeschreibung - Öffentlich zugängliches Gebäude - Angaben zum Auftraggeber mit

Ansprechpartner - Beauftragte Leistungen nach HOAS (erbrachte Leistungen, Honorarzone/-

satz) - Projekttermine Start- und Enddatum LPH 2-5 HOAS und LPH 6 HOAS - Projektkosten,

Genauigkeit mind. Tsd. €, netto - Projekt mit oder ohne Fördermittel - die erstellte

Ausstellungsfläche BGF in m² - ausführende Personen im Projekt Referenzen werden nur

gewertet, wenn die LPH 6 (nach HOAS) im vorgegebenen Zeitraum 2019 bis zur Abgabefrist

Teilnahmeantrag abgeschlossen wurde. Bewerbungen ohne wertbare Referenz werden nicht

berücksichtigt. Bei Arbeitsgemeinschaften muss ein ARGE-Partner oder die ARGE in dieser

Konstellation eine durchgehende Referenz nachweisen. 8.4.3 Referenzprojekt 2 8.4.3.1

Projektvolumen (Baukosten) Referenzprojekt mit vergleichbarem Projektvolumen (Baukosten),

Kostenberechnung in € netto: $\geq 900.000,00 \text{ €} = 2 \text{ Pkt.}$ $< 900.000,00 \text{ €}$ und $\geq 650.000,00 \text{ €} =$

1 Pkt. $< 650.000,00 \text{ €} = 0 \text{ Pkt.}$ Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 6 8.4.3.2 Umfang (Fläche

/Kubatur) Referenzprojekt mit gleichem Umfang (Fläche / Kubatur); Bearbeitete

Ausstellungsfläche BGF in m²: $\geq 600 \text{ m}^2 = 2 \text{ Pkt.}$ $< 600 \text{ m}^2$ und $\geq 450 \text{ m}^2 = 1 \text{ Pkt.}$ $< 450 \text{ m}^2 =$

0 Pkt. Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 6 8.4.2.3 Dauerausstellung Handelt es sich bei dem

Referenzprojekt um eine Ausstattungs-gestaltungsleistung für eine Dauerausstellung?

Bewertung: Ja = 1 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 3 8.4.2.4

Museumsausstellung Handelt es sich bei dem Referenzprojekt um eine Museumsausstellung?

Bewertung: Ja = 1 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 2,0 Maximalpunktzahl: 2 8.4.2.5 Ausstellung

mit Schwerpunktthemen Handelt es sich bei dem Referenzprojekt um eine Ausstellung mit den

Schwerpunktthemen Natur, Wald, Naturschutz oder Nationalpark? Bewertung: Ja = 2 Pkt.

Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 4,0 Maximalpunktzahl: 8 8.4.2.6 Barrierefreiheit Handelt es sich bei

dem Referenzprojekt um eine Ausstellung, die im besonderen Maße, d.h. insbesondere über

die gesetzlichen Erfordernisse hinausgehend barrierefrei geplant wurde? Bewertung: Ja = 1

Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 3,0 Maximalpunktzahl: 3 8.4.2.7 Mehrsprachige Ausstellung

Beim Referenzprojekt handelt es sich um eine Ausstellung, die mehrsprachig (mindestens

zwei Sprachen) ausgestaltet und geplant wurde. Bewertung: dreisprachig = 3 Pkt.

zweisprachig = 2 Pkt. einsprachig = 1 Pkt. Gewichtung 2,0 Maximalpunktzahl: 6 8.4.2.8

Inszenierungen, Rauminstallationen, Elemente Wurden im Referenzprojekt mediale Inszenierungen und immersive Rauminstallationen mit interaktiven, multimedialen Elementen entwickelt oder integriert? Bewertung: ja = 2 Pkt. nein = 0 Pkt. Gewichtung: 1,0
 Maximalpunktzahl: 2
 8.4.2.9 Besucherführungs-/Besucherflussplanung Wurde im Referenzprojekt eine umfassende Besucherführungs-/Besucherflussplanung vorgenommen? Bewertung: Ja = 1 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 1,0
 Maximalpunktzahl: 1
 8.4.2.10 Zielgruppe Wurden im Referenzprojekt besondere Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass auch Personen im Alter bis zu 16 Jahren angesprochen werden? Bewertung: Ja = 2 Pkt. Nein = 0 Pkt. Gewichtung: 2,0
 Maximalpunktzahl: 4
 8.4.2.11 Auszeichnungen Das Referenzprojekt wurde mit Designpreisen, Museumspreisen oder Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet (bspw. red dot, iF Award, ADC Award, ADC*E Award, European Museum of the Year Award, ICOM, Meyvaert-Museumspreis, Silletto Preis, IDA Design Award, German brand award, German Design Award, Bayerischer Museumspreis oder Preise mit vergleichbarem Renommee) Bewertung: Auszeichnung mit mehr als einem Preis = 2 Pkt. Auszeichnung mit einem Preis = 1 Pkt. Keine Auszeichnung = 0 Pkt. Gewichtung: 1,0
 Maximalpunktzahl: 2

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (punti, eżatt): 43,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 5

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Der niedrigste Angebotspreis erhält die volle Punktzahl von 35. Weitere Angebote werden linear interpoliert. Ist der Gesamtpreis eines Angebotes mindestens doppelt so hoch wie das Niedrigste, dann erhält dieses Angebot 0 Punkte. Die Punktzahl der anderen Angebote wird folglich mittels der nachfolgenden Formel bestimmt: $P = 35 \cdot (2 - PA/P_{min})$ PA = Gesamtangebotspreis des jeweiligen Angebots Pmin = Niedrigster Gesamtangebotspreis unter den zu wertenden Angeboten Das Honorarangebot wird gebildet aus dem Gesamtangebot und durchschnittlichem Stundensatz.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 35

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Qualität und Plausibilität des Konzeptes zur Leistungserbringung und des Kurzkonzeptes zum „Audio-Visuellen-Intro“, Qualität/Qualifikation des Projektteams

Deskrizzjoni: 1. Qualität und Plausibilität des Konzeptes zur Leistungserbringung Im Rahmen der Angebotserstellung ist ein aussagefähiges Konzept zur Leistungserbringung unter Angaben, wie die ausgeschriebene Dienstleistung erbracht werden soll, der gestalterischen und didaktischen Ansätze sowie der Maßnahmen zur Barrierefreiheit, Biodiversität und Nachhaltigkeit, einschließlich der Nennung der mit dem Projekt betrauten Personen und ihrer Qualifikation. Das Konzept zur Leistungserbringung (max. 10 Seiten) soll auch Aussagen darüber enthalten, wie die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber für die Konzeptionierung und Planung der neuen Dauerausstellung im Besucherzentrum Hans-

Eisenmann-Haus gewährleistet wird. Das Konzept zur Leistungserbringung muss folgende Themen/Fragen berücksichtigen: - Darlegung möglicher Herausforderungen im Rahmen der Projektrealisierung sowie von Methodik und Herangehensweise - Zeitplanung, Meilensteine und Abstimmungsprozesse - Budgetplanung und Kostenmanagement - Nachhaltigkeitsaspekte, Biodiversität, ressourcenschonender Materialeinsatz - Inklusion, Barrierefreiheit, Mehrsprachigkeit Max. 25 Punkte 2. Kurzkonzept zum „Audio-Visuellen Intro“ Zusätzlich ist ein Kurzkonzept (max. 5 Seiten) als exemplarische Darstellung in Form einer Entwurfsskizze zum „Audio-Visuellen Intro“ zur neu zu konzipierenden Dauerausstellung im Hans-Eisenmann-Haus zu entwerfen. Siehe hierzu S. 5 ff. des beigelegten Leporellos (Anlage I „BYCZ10-325_Leporello_Ausstellung_HEH“). Die Graphiken zur Ausstellung im Leporello dienen lediglich der Visualisierung für den Förderantrag und sind nicht ausschlaggebend für die Neukonzeption. Die geforderte Skizze sollte folgende Lösungsvorschläge beinhalten: - Besucherführung hin zur Ausstellung bzw. zum „Klein Kino“ - Berücksichtigung der Struktur und Architektur des Hauses - Entwicklungsansatz zu Materialität, sowie zu Farben- und Formensprache der zu konzipierenden Ausstellung. Die Graphiken zur Ausstellung im Leporello dienen lediglich der Visualisierung für den Förderantrag und sind nicht ausschlaggebend für die Neukonzeption. Max. 10 Punkte 3. Qualität/Qualifikation des Projektteams Bieter müssen die folgenden Qualitätsprofile abgeben: - Szenographie: Es sind Nachweise zu Ausbildung/Studium und zum beruflichen Werdegang des hauptverantwortlich Mitarbeitenden vorzulegen. Erfahrung in der Konzeption, Gestaltung und Umsetzung von den spezifischen Anforderungen einer Ausstellung sind anhand von geeigneten Referenzen nachzuweisen. - Projektmanagement: Es sind Nachweise zu Ausbildung/Studium und zum beruflichen Werdegang des hauptverantwortlich Mitarbeitenden vorzulegen. Erfahrungen in der Steuerung komplexer (naturkundlicher) Ausstellungsprojekte, in der Koordination verschiedener Gewerke und Beteiligter sowie im Termin-, Kosten- und Qualitätsmanagement sind anhand von geeigneten Referenzen nachzuweisen. - Grafik: Es sind Nachweise zu Ausbildung/Studium und zum beruflichen Werdegang des hauptverantwortlich Mitarbeitenden vorzulegen. Erfahrungen in der Entwicklung von Ausstellungsgrafiken, Informations- und Leitsystemen sowie Illustrationen sind anhand von Referenzen nachzuweisen. - Mediengestaltung und -technik: Erfahrungen in der gestalterischen Umsetzung von interaktiven Exponaten und Besucherattraktionen mit analogen und digitalen Medien sind anhand von geeigneten Referenzen nachzuweisen. Hinweise: Es handelt sich um ein geeignetes Referenzprojekt, wenn es sich um ein Projekt zur Konzeption und Realisierung einer Dauerausstellung handelt. Die Rolle Projektmanagement kann auch mit einer weiteren Rolle zusammenfallen. Insgesamt sind mithin mindestens 3 und höchstens 4 Qualifikationsprofile einzureichen. Max. 30 Punkte

Kategorija tal-kriterju tal-ghoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ghoti: 65

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 20/03/2026 09:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a4d594f1-2bab-4850-b17e-5cdcfdf1407>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 15/04/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/a4d594f1-2bab-4850-b17e-5cdcfdf1407>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 30/03/2026 09:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist zudem unzulässig, wenn der Zuschlag erfolgt ist, bevor die Vergabekammer den Auftraggeber über den Antrag auf Nachprüfung informiert hat (§§ 168 Abs. 2 Satz 1, 169 Abs. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung erfolgt 10 Kalendertage nach Absendung der beabsichtigten Zuschlagserteilung an die unterlegenen Bieter gem. § 134 Abs. 2 GWB. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter kommt es nicht an. Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße 10 Kalendertage nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 GWB). Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 3 GWB). Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen. Die Unwirksamkeit des öffentlichen Auftrags wegen eines Verstoßes gegen § 134 GWB kann gemäß § 135 Abs. 2 S. 1 GWB i.V.m. § 135 Abs. 1 Nr. 1 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des

Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald

Numru tar-reġistrazzjoni: f6cd1482-2695-44e7-a18b-916992ed170c

Dipartiment: Z

Indirizz postali: Freyunger Str. 2

Belt: Grafenau

Kodiċi postali: 94481

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Freyung-Grafenau (DE225)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Z

Email: vergabe@npv-bw.bayern.de

Telefown: +49 855296000

Fax: +49 85529600100

Indirizz tal-internet: <https://www.auftraege.bayern.de>

Profil tax-xerrej: <https://www.nationalpark-bayerischer-wald.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tipprovdi aċċess offline għad-dokumenti tal-akkwist

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Indirizz postali: Maximilianstr. 39

Belt: München

Kodiċi postali: 80539

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Indirizz tal-internet: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

bd1ed4bf-7b2e-436f-af7d-be6fd10d0055-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tax-xerrej

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: d47ce268-a22c-4e9b-b760-494f78af3e68 - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 11/03/2026 14:17:57 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 174023-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 50/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 12/03/2026